

Keine Gleichmacherei ? Gymnasiallehrer fordern A 14

Beitrag von „WillG“ vom 12. November 2017 14:26

Alle Jahre wieder die Diskssion um Gehaltsunterschiede zw. GS und Sek I/Gym.

Für mich sind die Argumente einfach nicht nachvollziehbar. Ich (Gym; E/D) sehe überhaupt nicht, dass GS-Kollegen deutlich wengier arbeiten als der durchschnittliche Gym-Lehrer. Sicherlich gibt es die Unterschiede, die "TheChris" darstellt, aber die haben eben mir der Schulform wenig zu tun. Das hängt - neben dem persönlichen Engagement - eher mit unterschiedlichen Belastungen einzelner Kollegen zusammen. Ich nehme mal an, dass ein GS-Lehrer in der ersten Klasse auch stärker belastet ist, als einer in der dritten Klasse. Dann gibt es sicherlich Unterschiede zwischen Klassenleitung und Fachlehrer etc.

Und das Argument mit Elternarbeit, Flüchtlingskindern und Inklusion am Gym ist haaresträubend. Ja, wir haben das. Aber zu behaupten, diese Faktoren würden bei uns ebenso umfangreich zu Buche schlagen wie an der GS, zeugt von eher geringem Einblick in die Arbeit von GS-Kollegen.

Klar hätte ich auch lieber von Anfang an A14 gehabt. Aber doch nicht, um mich von der GS abzusetzen. Also: "A14 für alle!" meinetwegen, aber diese Neiddebatte finde ich persönlich zum Kotzen.

Und, um TheChris' OT noch aufzugreifen: Als D/E Lehrer, der überwiegend in der Oberstufe eingesetzt wird, bleibt mir trotzdem noch genügend Zeit für zusätzliches Engagement, um gute Beurteilungen zu bekommen.